

FACHKURZINFORMATION

Kalium-L-malat „Fresenius“ 1 molar - Infusionszusatz – Ampullen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 20 ml enthält: Kaliumhydroxid 85 % 1,320 g, L-Äpfelsäure 2,682 g, entsprechend: 1 mmol Kalium-/ml, 1 mmol mono-L-Malat/ml. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Akute Hypokaliämie verursacht durch: unzureichende Kaliumzufuhr, erhöhte Kaliumverluste (kaliumfreie Infusionen, Hunger, einseitige Ernährung mit Stärkeprodukten, Diuretika, Durchfälle, Erbrechen, Leberzirrhose). Acidotische Stoffwechsellage mit Hypokaliämie, Laxantienabusus, Dauerdigitalisierung (glykosidrefraktär gewordene Fälle sind meist durch Kaliummangel bedingt).

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe; Hyperkaliämie; unbehandelte Nebennierenrindeninsuffizienz; Erkrankungen, die häufig mit einer Hyperkaliämie einhergehen wie Dehydratationszustände, Adynamia episodica hereditaria (Gamstorp-Syndrom), Sichelzellenanämie. Allgemeine Gegenanzeigen der Infusionstherapie wie dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen- und Hirnödem, Nierenfunktionsstörungen (Oligurie, Anurie), Hyperhydratationszustände.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Additiva zu i.v. Lösungen, Elektrolyte in Kombination mit anderen Mitteln.

ATC-Code:

B05XA31.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

März 2014.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.